

**Fachhochschule Düsseldorf**  
**Fachbereich 6**  
**Sozial- und Kulturwissenschaften**

**Kultur, Ästhetik, Medien - Musik**

**Musik des Widerstandes**

Wintersemester 2011/2012

**Ausarbeitung zum Referat „Musik der Wahrheitsbewegung“**

# **Inhaltsverzeichnis**

## **1. Einleitung**

## **2. Definition von Sozialen Bewegungen**

- 2.1 Was ist eine Soziale Bewegung
- 2.2 Einordnung der Wahrheitsbewegung

## **3. Die Wahrheitsbewegung**

- 3.1 Über die Wahrheitsbewegung
- 3.2 Aktivismus in Deutschland
- 3.3 Organisationen, Verbände, Parteien

## **4. Die Band „Die Bandbreite“**

- 4.1 Vorstellung des Sängers
- 4.2 Fakten zur Band
- 4.3 Die Band in den Medien

## **5. Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Songtexten der Band „Die Bandbreite“**

- 5.1 „Selbst gemacht“
- 5.2 „Unter falscher Flagge“

## **6. Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit weiteren Aussagen**

- 6.1 Interview mit Marcel Wojnarowicz vom 17.11.2011
- 6.2 Aussagen im Seminar

## **7. Schlussbetrachtung**

## 1. Einleitung

Unser Vortrag „Musik der Wahrheitsbewegung“, welchen wir am 23.11.2011 zu dem Thema „Musik des Widerstandes“ hielten, zog einige Unklarheiten und Kontroversen mit sich.

Zunächst zeigten wir ein selbst durchgeführtes Interview mit dem Sänger der Band „Die Bandbreite“, die der Wahrheitsbewegung zuzuordnen ist. Danach spielten wir den Song dieser Band „Selbst gemacht“ und animierten zu einer Gruppendiskussion. Daraufhin taten einige ihren Unmut kund und ein „Ich hab kein Bock mehr“ raunte es aus der Menge.

Unser Vorhaben, insgesamt elf Songs und Songausschnitte abzuspielen und zu besprechen, wurde abgelehnt. Stattdessen gab es aus dem Publikum Anmerkungen zur Wissenschaftlichkeit der Textinhalte und Interviewaussagen. Die Glaubwürdigkeit der aufgeworfenen Thesen und die der Wahrheitsbewegung als soziale Bewegung wurden in Frage gestellt. Des Weiteren war die politische Gesinnung des Interviewpartners und Akteuren der Wahrheitsbewegung für einige Zuschauer fragwürdig. Bei den thematisierten Personenkreisen wurde eine psychische Störung vermutet - es handle sich um eine Gratwanderung.

Dem Vortrag mangelte es nach Meinung der Dozenten an Wissenschaftlichkeit, und die Wahrheitsbewegung sowie die Musiker wurden nicht hinreichend vorgestellt.

Diese im Nachhinein angebrachten Vorgaben werden nun in dieser schriftlichen Ausarbeitung verwirklicht.

Demzufolge werden wir zunächst den Begriff der sozialen Bewegung soziologisch definieren und diesen auf die Wahrheitsbewegung übertragen. Des Weiteren gilt es in dieser Ausarbeitung die Band „Die Bandbreite“ vorzustellen und deren Hintergründe zu durchleuchten. Außerdem werden wir uns, wie gewünscht, mit den Textinhalten der gezeigten Songs wissenschaftlich auseinandersetzen.

Wir fahren fort indem wir uns auch mit den getroffenen Aussagen im Interview und denen, die im Seminar gefallen sind, wissenschaftlich auseinandersetzen.

Die dann bereits angesprochenen Thematiken werden wir durch weitere Hinweise und Beweise ergänzen um eine facettenreiche Sicht auf die Wahrheitsbewegung zu ermöglichen.

Im Resümee werden wir unsere Ausarbeitung im Hinblick auf die Aufgabenstellung analysieren und reflektieren.

Hier werden wir unsere persönliche Stellungnahme darlegen um die Sinnhaftigkeit der Themenwahl zu begründen.

## **2. Definition von Sozialen Bewegungen**

### 2.1 Was ist eine Soziale Bewegung ?

Um die Wahrheitsbewegung als eine soziale Bewegung zu bezeichnen ist es von großer Bedeutung den Begriff der „Sozialen Bewegung“ zu definieren.

Raschke nähert sich dem Begriff der Sozialen Bewegung an, indem er beschrieb, dass eine soziale Bewegung ein kollektiver Akteur ist, welcher in den Prozess sozialen Wandels eingreift.<sup>1</sup>

Laut Raschke weist eine soziale Bewegung folgende Merkmale auf:

Ein mobilisierender kollektiver Akteur ist der Bestandteil einer sozialen Bewegung und stellt zudem auch die Machtgrundlage dar.

Zur Existenzbedingung von sozialen Bewegungen gehört somit auch die Mobilisierung von Unterstützung. Diese findet in Form von aktiver und dauernder Bemühung um Unterstützung statt.

Soziale Bewegungen weisen darüber hinaus eine gewisse Kontinuität auf. Diese ist durch eine kollektive Identität abgestützt.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> Raschke, 1985, S. 76ff

<sup>2</sup> Raschke, 1987, S.20ff

Zur Abgrenzung gegenüber Anderen weisen Personen und Gruppen, die einer sozialen Bewegung zugeordnet sind ein ausgeprägtes Wir-Gefühl auf, welches sich unter anderem in Form von Umgangsformen, Habitus und politischen Symbolen widerspiegelt.

Eine minimale organisatorische Struktur ist ebenfalls Merkmal einer sozialen Bewegung und eine feste Rollenzuschreibung ist im Vergleich zu formalen Organisationen nicht sehr ausgeprägt. Meistens ist diese nicht verbindlich - allerdings ist eine feste Rollenspezifikation nötig, um strategisch handeln zu können.

Ziel einer sozialen Bewegung ist meistens charakteristische Veränderungen von Staat oder Gesellschaft zu bezwecken. Nicht das gesamte System gilt es zu verändern, sondern wichtige einzelne Elemente davon. Kennzeichnend für Soziale Bewegungen ist darüber hinaus auch der Suchcharakter bzw. das Unfertige.

Der institutionelle Weg ist für soziale Bewegungen in den Anfängen meistens wenig erfolgversprechend, deshalb wird versucht die Ziele mit direkten Protestaktionen zu vermitteln.<sup>3</sup>

Felix Kolb beschreibt soziale Bewegung als *„ein Netzwerk bestehend aus Organisationen und Individuen, das auf Basis einer geteilten kollektiven Identität mit Hilfe von überwiegend nicht-institutionalisierten Taktiken versucht, sozialen, politischen, ökonomischen oder kulturellen Wandel herbeizuführen, sich ihm zu widersetzen oder ihn rückgängig zu machen.“*<sup>4</sup>

## 2.2 Einordnung der Wahrheitsbewegung

Zunächst kennzeichnet sich die Wahrheitsbewegung als soziale Bewegung damit aus, dass ihre Anhänger ein Wir-Gefühl und eine kollektive Identität besitzen. Dies zeigt sich schon allein dadurch, dass Personengruppen den Begriff „Wahrheitsbewegung“ benutzen und sich selbst so bezeichnen.<sup>5</sup>

<sup>3</sup> Raschke, 1987, S.20ff

<sup>4</sup> Kolb, 2002, S.10

<sup>5</sup> TheRealStories, 2011

Es gibt des weiteren kollektiv verwendete Begriffe wie „aufwachen“, was bedeutet, dass man zu neuen Erkenntnissen und Weltanschauungen bezüglich einiger Themen kommt und „Schlafschafe“, als welche Personen bezeichnet werden, die über eben diese Themen noch nicht aufgeklärt wurden.<sup>6 7</sup>

Eine weitere Charakteristik, welche soziale Bewegungen aufweisen, ist eine Veränderung des Systems herbeiführen zu wollen. Dieses Ziel wird auch von der Wahrheitsbewegung verfolgt und zeigt sich in den Forderungen nach einer neuen Untersuchung zu den Geschehnissen am 11. September. Die Wahrheitsbewegung sieht nicht sich in Verantwortung den tatsächlichen Hergang zu belegen, sondern die Regierung muss ihre Behauptung belegen.<sup>8</sup>

Die Wahrheitsbewegung appelliert an die freie Meinungsäußerung, welche in einer Demokratie gesichert sein sollte. Dies beinhaltet, dass man nicht als Verschwörungstheoretiker, Staatsfeind oder Antisemit diskreditiert werden dürfte, wenn man bestimmte Themen anspricht.

Es wird eine Welt angestrebt, in der Chancengleichheit, Demokratie und Frieden herrscht. Dies soll durch Aufklärung und Umdenken der Gesellschaft geschehen und ein Nutzen von alternativen Technologien und Wissenschaften erwirken. Damit sollen eine gerechte Verteilung und das Verschwinden von Armut erzeugt werden. Klassengesellschaften, Faschismus und Rassenhass werden abgelehnt.<sup>9</sup>

---

<sup>6</sup> TheRealStories, 2011

<sup>7</sup> Alles Schall und Rauch, 2011

<sup>8</sup> Alles Schall und Rauch, 2007

<sup>9</sup> Thaler, 2009

### 3. Die Wahrheitsbewegung

#### 3.1 Über die Wahrheitsbewegung

Die Wahrheitsbewegung oft auch 9/11 Wahrheitsbewegung (engl. 9/11 Truth movement) besteht aus diversen Organisationen und Privatpersonen und formierte sich nach den Anschlägen des 11. Septembers. Sie zweifeln die offizielle Version der Medien an und vertreten entweder die These die US-Regierung war in die Anschläge verwickelt oder aber, habe davon gewusst und nichts unternommen.<sup>10</sup>

Aus den sogenannten Verschwörungstheorien, welche schon unmittelbar nach dem 11. September auftraten, entwickelte sich mittlerweile eine soziale Bewegung.<sup>11</sup>

Alex Jones, Urheber der amerikanischen Seite „infowars.com“, warnte bereits im Juli 2001 vor Anschlägen im Rahmen seiner Radiosendung.<sup>12</sup>

Vorreiter in Deutschland waren der Journalist Mathias Bröckers und der SPD - Politiker Andreas van Bülow, welche ihre Zweifel an der offiziellen Version kund taten.<sup>13</sup>

Michael Liebert, Gründer des deutschen Internetportals „Wahrheitsbewegung.net“, teilte uns per E-mail mit auch schon am Tag des 11. Septembers gewusst zu haben, dass die Türme gesprengt wurden. Von seinem Umfeld erntete er nur Unverständnis. Die Idee zu Namensgebung seiner Seite kam ihm 2007 auf der Demo „United for the Truth“ in Brüssel.<sup>14</sup>

In New York gab es bereits 2004 eine Demo mit ca. 100.000 Teilnehmern, welche die Wahrheit über den 11. September verlangten. Die Aktivisten fordern unter anderem eine neue Untersuchung der Hergänge, da sie die 9/11 Kommission für unzureichend halten. Es gibt sogar ein Mitglied des Europäischen Parlaments, Paul Lannoye, welches die Wahrheitsbewegung unterstützt. Er ruft Bürger, Parlamentarier und die Gesetzgebung zur

---

<sup>10</sup> Bunch, 2007

<sup>11</sup> Beyer, 2005

<sup>12</sup> Jones, 2001

<sup>13</sup> Beyer, 2005

<sup>14</sup> Liebert, 2011

Beteiligung an dieser auf.<sup>15</sup>

### 3.2 Aktivismus in Deutschland

2009 rief der Betreiber des Internetblogs „Alles Schall und Rauch“ zur Gründung von Stammtischen innerhalb des deutschsprachigen Raumes auf. Dies sollte einer besseren Vernetzung der Wahrheitsaktivisten, dem Informationsaustausch und dem Initiieren von Aktionen dienen. Daraufhin sammelte er die Treffpunkte und Kontaktdaten der sich selbst-organisierenden Stammtische in einer Liste. Diese Liste umfasst nun 23 Stammtische in Österreich, Deutschland und der Schweiz.<sup>16</sup>

Eine Aktion, die auch von den Alles Schall und Rauch Stammtischen organisiert wird, nennt sich „Al Kreida“. Hierbei schreiben und malen die Aktivisten ihre Botschaften zur Aufklärung der Bevölkerung mit Kreide an öffentlichen Plätzen auf. Sprüche sind unter anderem: „Zwei Flugzeuge – Drei Türme?“ oder „Osama Bin Laden wird nicht wegen dem 11.09 gesucht“. Auch werden Internetseiten zu Themen der Wahrheitsbewegung so verbreitet. So wurde dies bereits 2009 und 2010 vom Stammtisch Düsseldorf durchgeführt.<sup>17</sup>

Im August 2011, sowie im Vorjahr, fand ein zweit-tägiges Festival, namens „Die kritische Masse“ in Berlin statt. An dem Open-Air Aktivisten Festival nahmen über 300 Menschen teil. Es wurden Infostände bereitgestellt, Vorträge zum Thema Finanzpolitik gehalten und natürlich musikalische Beiträge abgeliefert.<sup>18</sup>

Am 10. September 2011 fand in Karlsruhe eine Demonstration anlässlich des zehnjährigen „Jubiläums“ der Anschläge vom 11. September statt. Die 400 – 500 Demonstranten verteilten während ihres Umzuges durch die Innenstadt Flugblätter und DVDs an Passanten. Bei Zwischenkundgebungen sprach auch ein Ingenieur, welcher erläuterte warum die offizielle Version nicht stimmen

---

<sup>15</sup> Beyer, 2005

<sup>16</sup> Alles Schall und Rauch, 2009

<sup>17</sup> ASR Düsseldorf, 2009/2010

<sup>18</sup> Die kritische Masse, 2011

kann. Außerdem wurden die Forderungen der Demonstranten durch Lautsprecher an das Publikum getragen. Diese sind die Rückstufung der Überwachungsmaßnahmen, der Rückzug deutscher Soldaten aus Kriegsgebieten, das sofortige Ende der illegalen Kriege in Afghanistan und dem Irak und eine neue, unabhängige Untersuchung zu den Anschlägen am 11. September. Bei der Abschlusskundgebung gab es musikalische Beiträge von der Band „Die Bandbreite“ und dem Rapper „Kilez More“ und der Nahost-Experte Christoph Hörstel hielt eine Rede über Lügen der Nato und der USA.<sup>19</sup>

### 3.3 Organisationen, Verbände, Parteien

„Architects and Engineers for 9/11 Truth“ ist eine Nicht-Regierungs-Organisation mit über 1500 Architekten und Ingenieuren als Mitglieder. Diese gehen von einer Sprengung der drei World Trade Center Gebäuden aus.<sup>20</sup>

Auf der Internetpräsenz von AE911Truth findet man auch den Link zu einer Petition, welche eine neue, unabhängige Untersuchungskommission fordert. Dort haben mittlerweile über 1600 verifizierte Architekten und Ingenieure und über 10.000 andere Personen unterschrieben.<sup>21</sup>

Anfang 2010 gründeten die Betreiber der Internetseiten „Wahrheitsbewegung.net“ und „Onlinertreffen.com“, Michael Liebert und Andreas Berneth, den „Verein der Wahrheitsbewegung“. Der Verein soll die Wahrheitsbewegung unterstützen um sich besser organisieren zu können und Aktionen und Demos zu veranstalten. Ziel ist es in jeder Stadt und Landkreis einen Ansprechpartner zu haben. Die Mitgliedschaft soll für jeden möglich und kostenlos sein.<sup>22</sup>

Der Journalist Oliver Janisch, welcher auch einen Artikel über Zweifel am 11. September in der Zeitschrift „Focus Money“ verfasste, gründete die Partei

---

<sup>19</sup> TheRealStories, 2011

<sup>20</sup> Nebelmaschine, 2011

<sup>21</sup> Architects and Engineers for 9/11 Truth, 2011

<sup>22</sup> Offenes Presseportal, 2010

„Partei der Vernunft“. Dies ist die einzige Partei, welche Aufklärung zu den Themen 9/11 und Klimawandel fordert.<sup>23</sup>

## **4. Die Band „Die Bandbreite“**

### 4.1 Vorstellung des Sängers

Marcel Wojnarowicz, genannt Wojna, ist Frontsänger der Band „Die Bandbreite“.

Wojna selbst macht bereits seit 1992 Musik. Mit politischem Interesse ist der Sänger und Rapper quasi aufgewachsen. Darüber hinaus ist Wojna Mitglied der Falken, die Sozialistische Jugend Deutschlands und der Gewerkschaft IG Metall. Neben seinem Beruf als Musiker arbeitet der Duisburger mit Jugendlichen für unterschiedliche Verbände und Vereine.<sup>24</sup>

Wojna leitet Rap-Workshops für Kinder und Jugendliche in NRW. Als Musiker ist er außerdem Rapper in der deutsch-iranischen World-Music-Band Tapesch 2012. Das Musiklabel „Lärmquelle Records“ hat Wojna mitbegründet.<sup>25</sup>

Wojna ist seit der Grundschule lyrisch begeistert und fing bereits damals an Gedichte zu verfassen. Anfang der 90er Jahre, mit Aufkommen des deutschen HipHop im Mainstream, begann auch Wojna seine Karriere. Dabei sieht er deutschen Rap mehr als Instrument sein Anliegen am effektivsten umzusetzen, als seine musikalische Präferenz.<sup>26</sup>

2009 kandidierte er als parteiloser Kandidat für den Wahlkreis Duisburg. Als sein Hauptanliegen nennt Wojna die Informationsverbreitung, die er sich als Musiker, wie als Bundestagskandidat zur Aufgabe gemacht hat. Unter Anderem fordert er die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens für jeden

---

<sup>23</sup> Janisch, 2010

<sup>24</sup> Islamische Zeitung, 2009

<sup>25</sup> Wojnarowicz, 2011

<sup>26</sup> Wojnarowicz, 2011, Interviewminute: 06:00-06:46

Bürger.<sup>27</sup>

## 4.2 Fakten zur Band

„Die Bandbreite“ ist eine Band aus Duisburg mit deutschsprachigen Texten. Seit 2006 veröffentlichen sie ihre Musik unter ihrem eigenen Musiklabel „Lärmquelle Records“.

Seit 1998 gehören Torben Pape und Marcel Wojnarowicz zur festen Besetzung der Band „Die Bandbreite. Andere Bandmitglieder wechselten sich über die Jahre immer wieder aus, die heutige Konstellation besteht seit 2005.

Auch der Bandname wurde mehrfach geändert, von „Wojna“ in „Wojna und die komplette Bandbreite“, dann in „Die komplette Bandbreite“ und zuletzt in „Die Bandbreite“.

Die Musik wird von Torben und Wojna komplett am Rechner gemacht. Torben ist DJ der Band und Wojna ist allein verantwortlich für die Texte, den Rap und Gesang.<sup>28</sup>

Die Band bezeichnet ihre Musik als Polit-Pop. Genauer gesagt vereint die Band „Die Bandbreite“ in Ihrer Musik melodischen HipHop, Pop und Rock. Thematisch geht in ihrer Musik um politische Aufklärung. Ihre Songs vermitteln in kürzester Zeit eine Fülle von Informationen und sie sprechen zumeist Themen an, die in den Mainstream-Medien nicht behandelt werden.<sup>29</sup>

Das bekannteste Lied der Bandbreite ist allerdings „Dat is Duisburg“ von 2008, welches als inoffizielle Hymne der Duisburger fungiert. Bei „YouTube“ hat dieser Song bereits über eine Millionen Aufrufe erhalten.<sup>30</sup>

Der Song „Was ist los in diesem Land“ erreichte im August 2010 Platz drei der Top 10 deutschsprachiger Liedermacher auf der Liederbestenliste des Verein deutschsprachige Musik e.V.<sup>31</sup>

---

<sup>27</sup> Gerstenberger; Wiegand, 2009

<sup>28</sup> Islamische Zeitung, 2009

<sup>29</sup> Wojnarowicz, 2011

<sup>30</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=3tMwRiqKGpM> (Stand: 20.12.2011, 18.40 Uhr)

<sup>31</sup> <http://www.nmz.de/kiz/nachrichten/die-liederbestenliste-august-2010>, Stand (20.12.2011, 17.50 Uhr)

### 4.3 Die Band in den Medien

*„...Auf der anderen Seite weil es natürlich, ne menge Menschen gibt, die das zu schätzen wissen. Was wir tun. Wir setzen uns damit in die Nesseln. Wir haben vom ehemaligen Chefredakteur des Stern Michael Jürgs in nem Bericht auf Arte den Kommentar bekommen wir wären die zwei Vollidioten aus Duisburg mit ihren bekloppten Verschwörungstheorien. Das darf er mittlerweile nicht mehr sagen...“<sup>32</sup>*

Michael Jürgs, der damalige Chefredakteur der Zeitung Stern hat „Die Bandbreite“ in einer Sendung auf dem Fernsehsender ARTE öffentlich „Vollidioten“ genannt. Die Band hat danach Klage erhoben. Jürgs gab daraufhin eine Unterlassungserklärung ab und darf die Band nicht mehr so nennen.<sup>33</sup>

*„...Genauso haben wir es der TAZ verboten uns als antisemitisch zu bezichtigen bzw. unsere Texte als Antisemitisch zu bezichtigen. Das ist vom Kammergericht Berlin beschlossen worden, dass das nicht mehr passieren darf von Seiten der TAZ...“<sup>34</sup>*

Helmut Höge, Journalist bei der TAZ, behauptete die Band „Die Bandbreite“ sei für ihre antisemitischen Texte bekannt. Mit der Verbreitung dieser Aussagen in der Berliner Regionalausgabe der Zeitung TAZ, erhob Marcel Wojnarowicz eine erfolgreiche Unterlassungsklage gegen Höge. Das Landgericht Berlin hat am 08.10.2009 entschieden, dass die Band nicht ohne Belege als antisemitisch bezichtigt werden darf.<sup>35</sup>

Höge allerdings behauptete in einem Artikel das Verfahren wäre eingestellt worden. Er entschuldigt sich allerdings auch für seine geschäftsschädigende

---

<sup>32</sup> Wojnarowicz, 2011, Interviewminute 11:04-12:20

<sup>33</sup> Die Bandbreite, 2010

<sup>34</sup> Wojnarowicz, 2011, Interviewminute 11:04-12:20

<sup>35</sup> Bahr, 2010

Aussage im vorherigen Artikel.<sup>36</sup>

*„...Der Spiegel hat uns quasi niedergeschrieben und als Verschwörungstheoretiker diffamiert...“<sup>37</sup>*

In einem Artikel auf dem Portal „Spiegel.de“ schrieb die Journalistin Alexandra Sillgitt über die Band „Die Bandbreite“. Diese war auf einer Veranstaltung der Gewerkschaft DGB als Band aufgetreten. Die Bandbreite habe auf dem Gewerkschaftsfest wüste Verschwörungspolemik verbreitet, was sehr viel Aufsehen erregt hat. Die Band darf zukünftig nicht mehr auf Veranstaltungen der DGB auftreten.<sup>38</sup>

*„...Und da kann ich auch wieder nur die Worte von Christoph Hörstel anbringen, der sagte wer so viel Gegendruck bekommt wie ihr, der muss irgendwas verdammt richtig machen. Den letztendlich sind wir ja ne Band, die eigentlich nur nen mäßigen Bekanntheitsgrad hat und die medial zumindest im medialen Mainstream keine Präsenz besitzt oder so gut wie keine Präsenz besitzt mit nen paar kleinen Ausnahmen und da wundert man sich dann doch, wieso etablierte Medien sich dazu herablassen quasi uns zu diskreditieren und uns in ne Ecke zu stellen als die Buhmänner und als die Bösen eben darzustellen...“<sup>39</sup>*

Der Sänger der Band der „Die Bandbreite“ Marcel Wojnarowicz, der neben seiner Tätigkeit als Sänger und Songwriter auch Musikpädagogische Angebote durchführt hat im Dezember einen Musikworkshop in Gelsenkirchen geleitet.<sup>40</sup> Elisabeth Höving eine Journalistin der WAZ-Gruppe übte heftige Kritik an Marcel Wojnarowicz in der Position des Projektleiters. Sie beschreibt die Texte der Band „Die Bandbreite“ als sexistisch, antiamerikanisch und rechtspopulistisch.

<sup>36</sup> Höge, 2010

<sup>37</sup> Wojnarowicz, 2011, Interviewminute 11:04-12:20

<sup>38</sup> Silgitz, 2007

<sup>39</sup> Wojnarowicz, 2011, Interviewminute 11:04-12:20

<sup>40</sup> Wolarowicz, 2011

Darüber hinaus berichtete E. Höving auch, dass das Musiktheater im Revier, wo das Projekt stattfinden sollte, den Workshop abgesagt hat.<sup>41</sup>

Dies war aber nicht der Fall. Das Projekt hat stattgefunden und Marcel Wojnarowicz bat um eine Stellungnahme von Frau Höving. Außerdem stellte er klar, dass der Workshop nichts mit der Musikband „Die Bandbreite“ zu tun hat.<sup>42</sup>

Auch Blogger-Journalisten des Portales „Ruhrbarone.de“ berichten über die angebliche Ausladung der Band.

Stefan Laurin bezeichnete die Band als böse, antisemitisch und rechtspopulistisch. Außerdem unterstellte Laurin dem „Mukitheater im Revier“ um jeden Preis Publikum gewinnen zu wollen, auch mit dem Mittel Verschwörungsideologien zu unterstützen.<sup>43</sup> Die Band hat gegen den Antisemitismusvorwurf von Stefan Laurin ein Urteil erwirkt. Der Band und deren Texten darf kein weiteres Mal Antisemitismus unterstellt werden.<sup>44</sup>

Auch Zlatan Alihodzic schrieb 2008 einen Artikel mit dem Titel „Von links nach rechts“ über die Band. Er beteuert, dass die Band viel Anklang bei Neonazis findet. Darüber hinaus bezeichnet er Marcel Wojnarowicz als Geschichtenerzähler und beschreibt seine Gedankenwelt als intellektuell schlicht und von historischen Fakten unbelastet. Alihodzic erklärt außerdem, dass die Band immer wieder mit rechten Ideologien in Kontakt tritt.<sup>45</sup>

---

<sup>41</sup> Höving, 2011

<sup>42</sup> Wojnarowicz, 2011

<sup>43</sup> Laurin, 2011

<sup>44</sup> Die Bandbreite, 2011

<sup>45</sup> Alihodzic, 2007

## 5. Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Songtexten der Band „Die Bandbreite“

### 5.1 „Selbst gemacht“

Der Song „Selbst gemacht“<sup>46</sup> von der Band „die Bandbreite“ wurde 2007 veröffentlicht und thematisiert die Anschläge vom 11. September 2001. Vorwiegend ist dieser Song im Internet verbreitet, im öffentlichen Fernsehen oder Radio wird er nicht gespielt. Auf der bekannten Videoplattform „YouTube“ verzeichnet der Song bereits über 550.000 Klicks.<sup>47</sup>

Nachfolgend werden wir die Aussagen des Liedes wiedergeben und uns wissenschaftlich damit auseinandersetzen.

*„Ihr wolltet damals über Cuba ein Flugzeug sprengen, und dann Fidel Castro diesen die Coup anhängen...“*

1997 veröffentlichte der amerikanische Geheimdienstexperte und Autor James Bamfort das Geheimdokument zur „Operation Northwood“, aus dem amerikanischen Nationalarchiv der Universität Washington, wo es bis heute abrufbar ist.

Das Geheimdokument unterlag 40 Jahre lang der Geheimhaltung und wurde erst durch ein Gesetz unter dem damaligen Präsidenten Bill Clinton freigegeben.

Dieses Geheimdokument wurde von dem General Lyman L. Lemnitzer an den früheren US-Verteidigungsminister McNamara gesandt. Das Dokument wurde am 13. März 1962 verfasst.

Der damalige Präsident John F. Kennedy lehnte die Northwood Pläne ab und so wurden sie nie in der Realität umgesetzt.

Der Plan des Dokumentes war es, durch inszenierten Terrorismus einen Kriegsgrund für Amerika gegen Kuba zu schaffen. Dies sollte beispielsweise durch befreundete Kubaner, die in kubanischen Militäruniformen den US-

<sup>46</sup> Gesamter Text: Siehe Anhang

<sup>47</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=fJXfEbwYsp0>, Stand: 13.12.2011, 17:10 Uh

Stützpunkt Guantanamo angreifen, realisiert werden. Des weiteren sollte auch ein Flugzeug und ein Schiff der Amerikaner in Brand gesetzt werden. Die kubanische Regierung sollte für solche vermeintliche Attentate verantwortlich gemacht werden.<sup>48 49</sup>

Auf diese Ereignisse bezieht sich die oben genannte Textzeile.

*„...Ich denke dann an den Golf von Tonkin in Vietnam, damals habt ihr behauptet man griffe euch an...“*

Am 4. August 1964 wurde das amerikanische Kriegsschiff „USS Maddox“ angeblich im Golf von Tonkin von vietnamesischen Schnellbooten angegriffen. Dies galt damals als Eintritt der USA in den Vietnamkrieg. Bereits in den 80er Jahren fanden Historiker heraus, dass es die Torpedoangriffe niemals gegeben hatte.

Die Besatzung habe damals ihren eigenen Peilstrahl als feindliches Objekt fehlinterpretiert, aufgrund eines Zick-Zack Kurs, den das Schiff einnahm. So traf der Peilstrahl mehrmals das eigene Schiff.

Der damalige Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika behauptete öffentlich, aufgrund von Aussagen der NSA (National Security Agency), dass die eigenen Soldaten angegriffen wurden und ordnete Vergeltung an. Der damalige Vereinigungsminister McNamera geht heute davon aus, dass die Informationen des NSA aufgebauscht wurden, um so einen Angriff durch vietnamesische Schnellboote zu suggerieren.<sup>50</sup>

*„...ein anderes Unterfangen das war ziemlich makaber, eigne Leute geopfert im Massaker von Pearl Harbor, ja die bösen Japaner, die euch nur dabei halfen, endlich mit in den zweiten Weltkrieg einzugreifen...“*

Die japanische Flotte griff am 7. Dezember 1941 mit fast 400 Bombern, Torpedoflugzeugen und Jägern den Heimathafen der Pazifik-Flotte auf Hawaii

<sup>48</sup> Döbler, W; Stickel, R.M., 2003

<sup>49</sup> <http://www.gwu.edu/~nsarchiv/news/20010430/northwoods.pdf>, Stand: 13.12.2011, 17:30 Uhr

<sup>50</sup> Hoelzgen, J, 2005

an. Die Öffentlichkeit in den USA wurde von dem Angriff völlig überrascht. Die Japaner hinterließen ein Inferno. Sehr viele Schiffe wurden zerstört und rund 2400 amerikanische Soldaten starben.

Die USA ist danach in den zweiten Weltkrieg eingestiegen und bis heute ist unklar, ob der damalige Präsident D. Roosevelt den Angriff durch die Japaner in kauf nahm, um einen Krieg in der Öffentlichkeit zu legitimieren.<sup>51</sup>

Viele Historiker sind der Meinung, dass Roosevelt durch den Angriff der Japaner nicht überrascht worden ist, weil er fast die gesamte Pazifik-Flotte in Pearl Harbor beließ, auch wenn es eigentlich sehr gefährlich war.

Nach zwei Jahren wurden die USA im zweiten Weltkrieg zur stärksten Militärmacht auf der Welt. In Rüstungswerkstätten wurden sehr viele Panzer, Flugzeuge und Schiffe gebaut. So viele wie nirgends auf der gesamten Welt.<sup>52</sup>

*„...Sehr ergreifend auch, dass damals irakischen Soldaten in Krankenhäusern Babys aus den Brutkästen traten, es war n Fake, ne Fälschung, ein PR-Gag von euch, doch hat das für den Eintritt in den Golfkrieg gereicht...“*

1990 engagierte die kuwaitische Lobbyorganisation „Citizens for a free Kuwait“ die Pressagentur Hill&Knowlton, um eine Kampagne zu starten, die Politiker und die Bevölkerung der USA für einen Krieg gegen den Irak sensibilisieren sollte. Insgesamt 10,8 Millionen US-Dollar verdiente die PR Agentur dadurch. Das Einflussreichste Ereignis, welches H&K inszenierte, war eine Anhörung vor dem Menschenrechtsausschusses des US Kongresses am 19. Oktober 1990. Dort berichtete die 15 jährige „Nayirah“, sie hätte in einem Kuwaitischen Krankenhaus irakische Soldaten beobachtet wie sie Babys aus Brutkästen nahmen und auf dem kalten Boden sterben ließen. Die Zeugin „Nayirah“ wiederholte am 27. November 1990 ihre Anschuldigungen vor dem UN-Sicherheitsrat. Auch ein weiterer Augenzeuge sagte aus, dass er bei einem Massenbegräbnis von 40 Babys anwesend war, welche ebenso durch irakische Soldaten ermordet wurden.

---

<sup>51</sup> Schwarz, 2001

<sup>52</sup> Schwarz, 2001

Nachdem der US-Senat am 12. Januar 1991 mit knapper Mehrheit für den Golfkrieg stimmte, gaben sechs Senatoren an Nayirahs Geschichte habe sie maßgeblich beeinflusst. Mit diesem gefälschten Ereignis legitimierte die Regierung immer wieder den Waffeneinsatz der USA im Irak.<sup>53</sup>

*„...Und da macht ihr's mir leicht, mit dem 11. September, denn an eurem Verhalten hat sich gar nix geändert. Zwei weitere Länder legt ihr gleichsam in Eisen, führt nen Krieg im Irak mit gefälschten Beweisen...“*

Die Band „die Bandbreite“ unterstellt der US-Regierung, dass ihr Verhalten, im Hinblick auf die vergangenen Ereignisse, nicht geändert habe. Die zwei weiteren Länder von denen die Rede ist sind Afghanistan und Irak, in denen seit dem 11. September Krieg gegen den Terror geführt wird. Die Gründe für den Irak Krieg waren laut der US-Regierung, dass der ehemalige Staatschef Saddam Hussein Verbindungen zur Terrororganisation Al-Quaida habe und der Irak über Massenvernichtungswaffen verfüge.<sup>54</sup>

Ein Informant des Bundesnachrichtendienstes gab zu falsche Angaben über Massenvernichtungswaffen im Irak gemacht zu haben. Die Fehlinformationen leitete der BND an die CIA weiter. Der damalige US-Außenminister Colin Powell nannte den Informanten als seine wichtigste Quelle zur Legitimation eines Krieges.<sup>55</sup>

Bei der Festnahme von Saddam Hussein wurde ein Dokument gefunden, welches die Verbindung zwischen S. Hussein und Al Quaida widerlegt. Darüber hinaus warnte S. Hussein sogar seine Anhänger davor, islamistischen Gruppen beizutreten. Aus Verhören von Al Quaida Mitgliedern ist der CIA bekannt, dass Osama Bin Laden eine Zusammenarbeit mit Hussein ablehnte.

Die US-Regierung konstruierte nach dem 11. September lediglich eine aus dem Irak kommende Bedrohung, die insbesondere eine Verbindung zu Al Quaida

---

<sup>53</sup> Claßen, 2003

<sup>54</sup> Leyendecker, 2004

<sup>55</sup> AFP, 2011

ausmacht.<sup>56</sup>

*„...Ja da war im Pentagon dieses Fünf-Meter-Loch, in das sich angeblich eine Boeing verkroch, Auf die Frage, wo sind doch die Turbinen verblieben. War die Antwort der Aufschlag tät sie pulverisieren. Doch wie eruiert man aus dem Pulver, dem gleichen, einwandfrei Identitäten von über 100 Leichen?...“*

Die offizielle Darstellung besagt, dass eine Boeing ein 5 x 7 Quadratmeter großes Loch beim Einschlag in das Pentagon hervorrief. Die Flugzeugtrümmer wurden nicht gefunden, weil diese durch den großen Aufprall pulverisiert wurden und anschließend durch die enorme Explosionshitze verdampft sind. Physikalisch ist es allerdings so gut wie unmöglich, dass ein Festkörper durch einen Aufschlag mit einem fast waagerechten Winkel, vor Ort und Stelle unter realen irdischen Bedingungen, pulverisiert und verdampft. Wenn die Flugzeugbestandteile wirklich pulverisiert worden wären, hätten sich mehrere hundert Kilogramm Pulver entstehen müssen. Dies war aber am 11. September am Pentagon nicht der Fall.<sup>57</sup>

*„...Warum zeigen sich keine Wrackteile auf dem Rasen, Warum verbirgt die FBI, was die Kameras sahen? Warum ist denn auf den veröffentlichten Kamera-Frames, dann kein einziges Mal eine Boeing zu sehen?...“*

In dem Video, wo der vermeintliche Einschlag einer Boeing in das Pentagon zu sehen ist, fehlt die Sekunde 20 und die Sekunde 19 ist doppelt zu sehen. Das entscheidende Bild, welches Nötig ist, um das Flugobjekt zu identifizieren ist somit nicht vorhanden. Das Original Video ist außerdem mit einem falschen Datum unterlegt. Die Bilder, welche im Spiegel, auf NTV und von CNN verbreitet wurden, sind zugeschnitten und verkleinert. Das Datum und auch die Uhrzeit sind darauf somit nicht zu sehen.<sup>58</sup>

---

<sup>56</sup> Spiegel Online, 2004

<sup>57</sup> Arbeiterfotografie, 2003

<sup>58</sup> Arbeiterfotografie, 2003

*„...Und wat is mit dem Erdbeben, datt Columbia misst, wat typisch im Zusammenhang mit Sprengungen ist...“*

Sekundenbruchteile vor den Einstürzen der Zwillingstürme zeichneten Seismographen gewaltige Erdstöße auf. Die Seismographen waren ungefähr 35 Kilometer vom World Trade Center entfernt und stehen auf dem Gelände der Universität von Columbia im Lamont-Doherty Earth Observatorium. Die beiden Flugzeuge, die in die Türme geflogen verursachten keine seismischen Ausschläge. Die Einstürze der Türme aber hingegen lösten beim Südturm ein Erdbeben der Stärke 2,1 auf der Richterskala aus, welches acht Sekunden andauerte und der Nordturm löste ein Erdbeben der Stärke 2,3 aus. Dieses Beben dauerte ca. 10 Sekunden an.

Die Seismographen zeichneten allerdings kurz vor dem Einstürzen der Türme jeweils einen weiteren Ausschlag auf. Diese Ausschläge waren 20 Mal größer als das nachfolgende Beben, welches durch die Trümmerteile verursacht wurde. Also waren die Schockwellen, welche vor den Einstürzen aufgezeichnet wurden 400 mal stärker.

Charakteristisch für unterirdische Sprengungen sind solche heftige und kurze seismografische Ausschläge. Die Experten können bis heute noch nicht erklären wie es zu derartigen Ausschlägen kam, bevor die Türme eingestürzt sind und die ersten Trümmerstücke auf den Boden schlugen.<sup>59</sup>

*„...Es ist noch niemals ein Hochhaus, egal wie stark es brennt, ja zusammengefallen wie die drei World Trade Center, Der Stahl hat sich verbogen, is dat nich glatt gelogen? Warum strebte dat Hochhaus dann im freien Fall zu Boden? Ja das Ding klappt zusammen wie ein Kartenhaus,...“*

Vor dem 11. September 2001 ist noch nie ein stahlgestütztes Hochhaus aufgrund von Feuer in sich zusammengestürzt. Am 11.09.2001 passierte dies allerdings drei mal. Wenn die Einstürze durch Brände im Innern verursacht wurden, hätte es sichtbare Verformungen geben müssen. Diese gab es aber zu

---

<sup>59</sup> Zeitschrift, 2002

keinem Zeitpunkt. Die Gebäude stürzten ohne vorherige Anzeichen ein.<sup>60</sup>

Die World Trade Center sind in ca. zehn Sekunden in sich zusammen gefallen. Dies würde bedeuten, dass die Gebäude im freien Fall zu Boden gingen. Ein Gegenstand, den man aus dem höchsten Stockwerk werfen würde, wäre später am Boden angekommen als die beiden Türme. Außerdem wurden Stahlteile bis zu 150 Meter weit vom Gebäude geschleudert. Ohne mechanische Einwirkung wäre dies nicht möglich gewesen.<sup>61</sup>

*„...und nur „Controlled Demolition“ räumt da hinterher auf?...”*

Controlled Demolition Inc. ist eine amerikanische Firma, die sich darauf spezialisiert hat Gebäude durch Sprengstoff zum Einstürzen zu bringen. Auf ihrer Internetpräsenz gibt die Firma an das Verteidigungsministerium bei sensiblen Projekten zu unterstützen.<sup>62</sup>

Controlled Demolition Inc. hat nach den Anschlägen vom 11. September den Milliarden Auftrag für die World Trade Center Entsorgung bekommen, was viele für fragwürdig halten.<sup>63</sup>

*„...Und wat taugt denn eigentlich die 911-Kommission? Tut sie was außer Leuten hier die Augen zu wischen?...”*

Die National Commission on Terrorist Attacks Upon the United States (9/11 Kommission) hat den „9/11 Commission Report“ erstellt. Diese Untersuchung wurde von Ende 2002 bis August 2004 durchgeführt. Das Ziel war eine vollständige und umfassende Untersuchung zu den Terroranschlägen am 11. September 2001. Hier wird insbesondere untersucht, wie es den Attentätern gelang die Flugzeuge zu entführen und in die Ziele zu lenken. Die Kommission hat außerdem den Auftrag zukünftige Angriffe durch Empfehlungen zu

<sup>60</sup> Smith, 2010

<sup>61</sup> Ventura, 2010

<sup>62</sup> Controlled Demolition Inc, 2011

<sup>63</sup> Bröckers, 2001

verhindern. Am 22 Juli 2004 wurde der Untersuchungsbericht fertiggestellt und herausgegeben. Die Untersuchungskommission wurde am 21. August 2004 geschlossen.<sup>64</sup>

Viele Personen, darunter auch Angehörige halten den Bericht für lückenhaft und fordern trotz der vielen Arbeit, die dahinter steckt, eine unabhängige Untersuchung.<sup>65</sup>

Darüber hinaus wird auch kritisiert, dass die 9-11 Kommission nicht unabhängig war. Dies wird durch ein Dokument belegt, welches der American Liberty Union, einer Bürgerrechtsorganisation, ausgehändigt wurde. Außerdem werden Fragen, die an der offiziellen Erklärung zweifeln, völlig unbeantwortet oder nicht ausreichend beantwortet. Des Weiteren lässt Untersuchungsbericht der 9-11 Kommission einige wesentliche Fragen außer acht.<sup>66</sup>

*„...Circa 2050 ist das Erdöl verbraucht, ihr seid ja vernünftig und dann merkt ihr ja auch, ja ihr steht aufm Schlauch, denn ihr braucht auch so viel, also geht ihr und saugt aus dem Boden das Öl...“*

Eine Studie zur „Zukunft der weltweiten Erdölversorgung“ der Energy Watch Group (EWG) zeigt, dass die Weltwirtschaft bereits die maximale Fördermenge für Rohöl überschritten hat. Demnach sei ein dramatischer Rückgang bis 2020 zu erwarten und eine Verminderung der Ölförderung um die Hälfte bis 2030. Die Meinungen der Experten, wie viel Erdöl noch zur Verfügung stünde, klaffen auseinander. Außerdem stellt sich nicht mehr die Frage ob die Ölreserven ausgehen, sondern wann.<sup>67</sup>

---

<sup>64</sup> 9-11 Commission, 2004

<sup>65</sup> DeMott, 2004

<sup>66</sup> Hausner, 2010

<sup>67</sup> NTV, 2008

Dr. Daniele Ganser vertritt die Ansicht, dass bereits ein Kampf um Öl stattfindet. So bezeichnet er in einem Interview gegenüber FOCUS Online den Krieg im Irak als klaren Ölbeutezug. Auch erwähnt er die Massenvernichtungswaffen als vorgeschobenen Kriegsgrund, der sich später als Lüge herausstellte.<sup>68</sup>

*„...Ja, man kann ihn verstehen, euren drastischen Plan, denn am kaspischen Meer liegt noch mehr von dem Kram. Doch man kommt da nicht ran, bis zum Ozean, is ein Land noch im Weg, ja Afghanistan da hausen Taliban, die ma Freunde waren, doch weil sie böse warn, leider nich heute man, es müssen Bomben fallen, ja man will ja gescheit sein und legt den Grundstein für die Erdöl-Pipeline...“*

Daniele Ganser erwähnt weiter in dem Interview mit FOCUS Online die im Text gemeinte Erdöl-Pipeline. Durch Afghanistan solle eine Pipeline gebaut werden, die das Erdöl aus dem kaspischen Meer zum indischen Ozean transportieren solle. Die Pläne seien schon unterschrieben, aber man würde wegen des Krieges momentan noch nicht bauen.<sup>69</sup>

*„...Ihr bleibt extrem, muss man kurz mal erwähnen, und ihr nehmt euch dat Öl noch von Saddam Hussein...“*

David Ray Griffin ein Professor aus den USA ist der Meinung, dass die Anschläge vom 11.9.2001 darauf abzielten, das Öl des Iraks zu sichern und zu kontrollieren. Darüber hinaus benötigte man einen neuen Grund um einen präventiven Krieg etablieren. Leider konnte man dies vor dem 11. September niemanden verkaufen.<sup>70</sup>

---

<sup>68</sup> Ganser, 2010

<sup>69</sup> Ganser, 2010

<sup>70</sup> Harmanci, 2006

*„...Doch spätestens jetzt muss man sehen, dass Saddam, für den Einsturz vom Trade doch am wenigsten kann. Doch so fangt ihr ihn an den gerechten Krieg, weil ihr euch so die Wahrheit zum Rechten biegt, und ihr wiegt euch in Sicherheit - bis einer fragt Habt ihr das vielleicht selbst gemacht?...“*

Das US-Verteidigungsministerium hat mehrere Jahre lang geforscht und kam zu dem Ergebnis, dass S. Hussein vor dem Irak-Krieg keine Verbindung zu dem Terrornetzwerk Al Quaida hatte.<sup>71</sup>

Somit war der Hauptgrund des Irak Krieges hinfällig. Laut der Studie förderte die irakische Regierung zwar den internationalen Terrorismus, wie zum Beispiel durch die Unterstützung palästinensischer Gruppen, aber der Irak hat sich unter S. Hussein lediglich des Staatsterrorismus schuldig gemacht, in dem die Opfer vornehmlich die irakischen Bürger waren. Im Resümee der internen Studie des US-Verteidigungsministeriums heißt es, dass sich keine Verbindung zwischen Al Quaida und Saddam Hussein nachweisen lässt. Somit ist auszuschließen, dass S. Hussein etwas mit den Terroranschlägen vom 11. September 2001 zu tun hat.<sup>72</sup>

## 5.2 „Unter falscher Flagge“

Der Song „Unter falscher Flagge“<sup>73</sup> von der Band „Die Bandbreite“ erschien im Jahre 2008 auf dem Album „Zwangsimpfung“. Auf der Videoplattform „YouTube“ verfügt das Video zu dem Lied bereits über mehr als 180.000 Klicks.<sup>74</sup>

Nachfolgend werden wir die zwei Teile des Songs wissenschaftlich untersuchen, die wir auch in unserem Referat vorspielten.

---

<sup>71</sup> Collinson, 2006

<sup>72</sup> AFP, 2008

<sup>73</sup> Gesamter Text: siehe Anhang

<sup>74</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=c9I5hyjkPQ>

*„Wat ist eine Attacke unter falscher Flagge? Und warum singt die Bandbreite über so ne Kacke? Ich werd's dir sagen, False Flag ist ein Instrument, dat jeder Staatschef auf dieser Erde gerne nutzt und kennt...“*

Einen Anschlag unter falscher Flagge (false-flag attack) bezeichnet einen von einer Regierung durchgeführten Anschlag, welcher so inszeniert wird, dass es den Anschein macht, eine andere Regierung oder Organisation habe diesen verursacht. Hierbei wird meistens das eigene Land von einem anderen Land angegriffen, in welchem ein Krieg stattfinden soll. Eine Legitimation dafür wird dann mit dem Anschlag bereitgestellt, indem er dem anzugreifenden Land zugeschrieben wird.<sup>75</sup>

*„...Es liegt im Trend bei MI6, CIA und BND: man baut sich selbst ne Bombe und stellt sie in ein Cafe. Oh je, dat muss ein Moslem gewesen sein. Ist zwar alles kaputt, aber sein Pass hier der ist noch heil...“*

Hier sehen wir eine künstlerische Anspielung auf zurückliegende Anschläge, welche False-Flag Anschlägen zugeordnet werden. Akteuren der westlichen Geheimdienste sollen demnach, die Sprengungen selbst initiieren und den Pass der Person, dem der Anschlag angehängt werden soll, offensichtlich platzieren.

Am 11. und 12. September 2001 wurden Pässe der Entführer gefunden, dies gab die Untersuchungskommission bekannt. Der Reisepass eines Flugzeugentführers wurde von einem Passanten am Fuß des World Trade Centers gefunden, außerdem fand man den Führerschein eines weiteren beteiligten Terroristen. Die Vorstellung diese Dokumente seien durch das brennende Flugzeugwrack unbeschädigt auf dem Boden gelandet und sofort gefunden worden, lösten Skepsis aus. Zumal die Black-Box dieses Flugzeugs hingegen nicht gefunden wurde.<sup>76</sup>

---

<sup>75</sup> Wanttoknow.info, 2011

<sup>76</sup> Davidsson, 2008

*„...Derweil schreien Leute und überall liegen Leichen, und Politiker freuen sich so ihre Ziele zu erreichen. Ist ein Leichtes dann zu sagen: >>Habt ihr's nicht gewusst? Deutschlands Freiheit verteidigen wir am Hindukush<< Wir brauchen Schutz und jetzt kann ich machen was ich will und meine Bürger nicken und halten still. Wenn ein Islamist, der Blair und Bush hasst, einen Anschlag verübt mit einem Blutbad, tut er damit das, was er ja gar nicht wollte, denn so bekommen sie übers Volk doch noch mehr Kontrolle. In dieser Rolle wär er für den Westen ja n Helfer und deshalb machen unsre Dienste das auch lieber selber...“*

Nach dem 11. September 2001 wurden viele Änderungen in Sicherheitsgesetzen der Bundesrepublik Deutschland vorgenommen. Eine Kommission der Regierung soll nun untersuchen, ob diese so weiterhin bestehen sollen. Eine Pressemitteilung des Bundesministeriums der Justiz (BMJ) besagt, dass „bei fast 30 neuen Gesetzen seit dem 11. September 2001 ein distanzierendes, sachliches Abwägen zwischen legitimen Sicherheitsinteressen und den verfassungsrechtlich verbrieften Freiheitsrechten kaum noch möglich“ war. Einige dieser Regelungen, wie das Luftsicherheitsgesetz, welches das Abschießen eines Passagierflugzeuges in Notsituationen legitimiert und das Gesetz zur Vorratsdatenspeicherung wurden bereits als verfassungswidrig erklärt.<sup>77</sup>

Terrorismus hat zum Ziel, dass der angegriffene Staat aktiv wird und dies zur Delegitimation seiner selbst führt. Es wird davon ausgegangen, dass der Staat in Folge dessen seine Sicherheitsgesetze so exzessiv und repressiv ausweitet, dass die Bürger ihr Vertrauen verlieren. Dies soll dann einen Volksaufstand herbeiführen, welcher die Staatsmacht stürzt. Dieser Plan geht nur auf, wenn der Staat mitspielt. Würde seine Politik unverändert bleiben, führe dies zur Erfolglosigkeit der Terroranschläge.<sup>78</sup>

---

<sup>77</sup> Bundesministerium der Justiz, 2011

<sup>78</sup> Hofmann; Zängerling, 2009

*„7/7 – Die Anschläge in London bei denen 50 Menschen in der U-Bahn umkommen, vier dunkelhäutige Muslime sollen es gewesen sein, man findet ihre Pässe und von einem finden sie sogar zwei...“*

Am 7. Juli 2005 wurde in London ein Anschlag auf drei U-Bahn Haltestellen und einen Bus verübt. Hierbei wurden über 50 Menschen getötet und über 700 verletzt.<sup>79</sup>

Bisher wurden für diesen Anschlag niemand verurteilt, die Täter kamen bei den Anschlägen um. Angehörige fordern eine neue Untersuchungskommission, sie wissen, dass ihnen nicht die ganze Wahrheit gesagt wurde.<sup>80</sup>

Auch bei diesem Anschlag wurden die Pässe aller vermeintlichen Attentäter unbeschädigt gefunden, von einem der Täter sogar zweimal.<sup>81</sup>

*„...in nen Rucksack rein sollen sie die Bomben getan haben, doch kamen die Explosionen dann von unterhalb der Wagen, hä?...“*

Ein Augenzeuge gab an, dass das Metall im U-Bahn Wagon nach oben gebogen war, als hätte sich die Bombe unterhalb des Wagons befunden. Er erinnerte sich nicht, dass an dieser Stelle eine Person oder eine Tasche gestanden hätte.

Ein weiterer Zeuge, erzählte auch nichts von einem Selbstmordattentäter sondern, dass er unter seinen Füßen einen riesigen Knall verspürte und ein Teil des Bodens herausgerissen und nach oben auf den Wagon befördert wurde.<sup>82</sup>

*„...Vier Rückfahrkarten hatten die Typen gekauft, ich frage mich wozu man die als Selbstmordattentäter braucht...“*

Es ist fraglich, ob die vier Selbstmordattentäter wussten, dass sie sterben würden, da sie sich Rückfahr tickets kauften und außerdem Parkgebühren für

---

<sup>79</sup> ORF, 2010

<sup>80</sup> Volkery, 2009

<sup>81</sup> Jones, 2006

<sup>82</sup> Wisnewski, 2007, S.86ff

mehrere Stunden zahlten. Ihr Verhalten am Tag des Anschlages war untypisch für Terroristen.<sup>83</sup>

*„...ich frag mich auch, warum der Mossad da nix gesagt hat, obwohl er an dem Tag noch Netanjahu gewarnt hat...“*

Der israelische Geheimdienst Mossad gab zu, dass er den damaligen Finanzminister Benjamin Netanyahu ,zehn Minuten bevor die erste Bombe hochging, warnte an einem nahegelegenen Kongress teilzunehmen.<sup>84</sup>

*„...Geplant habe das Attentat ja Harun Raschid Aswat, komisch, dass der MI6 ihn trotzdem freigelassen hat, wat? Der Kandidat stand bei den Tommis oben auf der Watchlist, aber die eigenen Leute verhaftet man besser doch nicht.“*

Am 29. Juli 2005 wurde auf dem Nachrichtensender Fox News enthüllt, dass Harun Rashid Aswat, welcher angeblich Drahtzieher des Londoner Anschlages war, für den britischen Geheimdienst MI6 gearbeitet hatte. Der MI6 versteckte Aswat, während die britische Polizei ihn suchte.<sup>85</sup>

## **6. Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit weiteren Aussagen**

### 6.1 Interview mit Marcel Wojnarowicz vom 17.11.2011

Nach einer von uns sehr kurzfristigen Anfrage , erklärte sich der Sänger der Band „Die Bandbreite“ Marcel Wojnarowicz, genannt Wojna, spontan bereit ein Interview mit uns durchzuführen. Von dem Interview, was insgesamt 17:32

---

<sup>83</sup> CBS News, 2009

<sup>84</sup> Jones, 2006

<sup>85</sup> Jones, 2006

Minuten geht,<sup>86</sup> zeigten wir dann bei unserem Vortrag drei Ausschnitte.

Im Folgenden werden wir einige Aussagen dieser Ausschnitte wiedergeben und wissenschaftlich begutachten. Einige Ausschnitte wurden bereits in vorherigen Punkten kommentiert und bearbeitet.

**Frage:** Wie würdest du die Wahrheitsbewegung erklären für jemanden der jetzt noch nicht so viel davon gehört hat?

**Woyna:** *„Ja, ich würde sagen die Wahrheitsbewegung ist letztendlich ein Überbegriff für ne Menge Strömungen. Und zwar geht es eigentlich durchweg bei den Menschen um politischen Aktivismus, eben um Sachverhalte die eigentlich in den Mainstream-Medien halt komplett ausgespart werden. Sei es der Einsatz von Uran-Munition in den von der NATO geführten Kriegen, der überhaupt nicht erwähnt wird, der eine unglaublich hohe Todesrate auch mit sich zieht. Allein die Zahlen des irakischen Gesundheitsministeriums besagen, dass im Irak in den nächsten 20 Jahren zwischen 5 und 7 Millionen Menschen den Strahlentod sterben werden. Also ne Fukushima Katastrophe ist da durchaus vergleichbar. Die Sachen dringen aber nicht vor in den Mainstream...“<sup>87</sup>*

Der arabischer Nachrichtensender Al Jazeera berichtet, dass sich die Zahl der Krebserkrankungen im Irak nach Aussagen lokaler Ärzte in den letzten drei Jahren verzehnfacht hat. Experten sagen dies sei auf den Einsatz von Uran-Munition im Golfkrieg sowie der Invasion von 2003 zurückzuführen. Den Grund für das besonders hohe Aufkommen von Krebsfällen in einigen Gebieten des Iraks hat die WHO nie untersuchen lassen und auch in ihrem Bericht von 2006 nicht erwähnt..<sup>88</sup>

Die Regierungen in Washington und London bestreiten das von der Uran-Munition ausgehende Gesundheitsrisiko, da dies noch nicht durch Studien belegt sei. Das Uranium Medical Research Centre (UMRC) begründe die fehlenden vom Irak ausgehenden Studien, durch den katastrophalen Zustand

<sup>86</sup> Gesamtes Interview: Siehe Anhang

<sup>87</sup> Wojnarowicz, 2011, Interviewminute 01:09-02:03

<sup>88</sup> Leukefeld, 2009

des irakischen Gesundheitssystems. Die UMCR selber stellten 2003 eine Radioaktivität in den Haupteinsatzgebieten fest, welche 20mal so hoch ist wie der Normalwert.<sup>89</sup>

Zu dem Tabuthema „Uranmunition“ gibt es eine Dokumentation von Frieder Wagner, namens „Der Arzt und die verstrahlten Kinder von Basra“. Dieser Film behandelt die Folgen des Einsatzes von Uranmunition auf Einsatzgebiete, Menschen und neugeborene Babys.<sup>90</sup> Er wurde zwar mit dem europäischen Filmpreis ausgezeichnet, doch nachher fand sich kein Verleih, welcher den Film noch ausstrahlen wollte, da er als antiamerikanisch gilt.<sup>91</sup>

Der Irak, bzw. die Krankenhäuser dokumentieren die schreckliche Anzahl an missgebildeten Babys, die zur Welt kommen. Allein in der Stadt Basra seien das 1-2 Neugeborene pro Tag. Die irakische Pressagentur hat offiziell herausgegeben, dass 18 Regionen des Iraks aufgrund der Verstrahlung unbewohnbar sind. Bedeutende Wissenschaftler gehen davon aus, dass in den nächsten 20 Jahren 5 – 7 Millionen Menschen im Irak an Krebs sterben werden.<sup>92</sup>

Die Aussage, der Einsatz von Uran-Munition würde in den Mainstream-Medien nicht behandelt, können wir nicht bestätigen, da sich eine Quelle vom Spiegel finden ließ. Gibt man bei der Internetsuchmaschine Google die Wörter „Uranmunition“ und „Irak“ ein, wird nur dieser eine Treffer erzielt, der den Massenmedien zuzuordnen ist.<sup>93</sup> Allerdings wird in diesem Artikel die steigende Krebsrate im Irak nicht thematisiert.

Wir können daher festhalten, dass das Angebot zu diesem brisanten Thema doch recht spärlich ausfällt, zumindest im Internet, und wenn dann nur einseitig beleuchtet wird.

---

<sup>89</sup> Becker, 2003

<sup>90</sup> Wagner, 2003

<sup>91</sup> Wagner, 2008

<sup>92</sup> Wagner,

<sup>93</sup> [http://www.google.de/#sclient=psy-ab&hl=de&source=hp&q=uranmunition+irak&pbx=1&oq=uranmunition+irak&aq=f&aqi=glg-svlg-v1&aql=&gs\\_sm=e&gs\\_upl=10431598510163151211141141115851218015.8.5-111910&bav=on.2,or.r\\_gc.r\\_pw.,cf.osb&fp=51ec0ec183cbbb40&biw=1280&bih=539](http://www.google.de/#sclient=psy-ab&hl=de&source=hp&q=uranmunition+irak&pbx=1&oq=uranmunition+irak&aq=f&aqi=glg-svlg-v1&aql=&gs_sm=e&gs_upl=10431598510163151211141141115851218015.8.5-111910&bav=on.2,or.r_gc.r_pw.,cf.osb&fp=51ec0ec183cbbb40&biw=1280&bih=539) (Stand: 15.12.2011 6.45 Uhr)

*„...Des weiteren verdeckte Kriegsführung, sei es der 11. September als klassischer Insidejob, wo mittlerweile auch wissenschaftlich nachgewiesen ist, dass die offizielle Version so nicht stimmen kann und wo alles danach schreit quasi, dass dieses einfach nur ein katalysierendes Event gewesen ist, was dazu führen soll letztendlich US-amerikanische imperialistische Kriege zu rechtfertigen und sich geopolitisch zu positionieren und ganz bestimmte wichtige geopolitische Orte einzunehmen...“<sup>94</sup>*

Nachfolgend werden wir wissenschaftliche Beweise dafür aufführen, warum die offizielle Version der Anschläge am 11. September nicht stimmen kann.

Ein Team von Wissenschaftlern veröffentlichte 2009 eine Studie, welche Nanothermit im Staub der World Trade Center nachweist. Insgesamt wurden vier Proben des Staubes untersucht, die teils unmittelbar, teils wenige Tage nach dem 11. September von unterschiedlichen Personen eingesammelt wurden. Dieser Staub enthielt rot/graue Plättchen, welche sich bei einer Temperatur von 430 Grad entzünden lassen. Konventionelles Thermit entzündet sich erst bei höheren Temperaturen.<sup>95</sup>

Auf die Frage in einem Interview von dem Internetportal gulli.com, ob es Terroristen möglich sei an das gefundene Material im Staub des World Trade Centers zu kommen, antwortete einer der beteiligten Wissenschaftler, Niels Harrit, dass Nanothermit nur durch militärische Verträge der USA und Verbündete hergestellt worden sein kann. Des weiteren entgegnet er auf eine Theorie, wer das Nanothermit platziert habe könnte, dass er gegen wilde Spekulationen sei und eine polizeiliche Untersuchung fordert, welche bisher noch nicht stattfand.<sup>96</sup>

Andreas von Bülow, Mitglied der SPD und ehemaliger Bundesminister, bezweifelt die offizielle Version zum 11. September 2001: „Ich habe festgestellt, dass es zwischen dem, was die amerikanische Regierung zu den Anschlägen sagt und der Realität eine lange Reihe von Unstimmigkeiten gibt.“ Zunächst

<sup>94</sup> Wojnarowicz, 2011, Interviewminute 02:04-02:39

<sup>95</sup> The Open Chemical Physics Journal, 2009, S.7

<sup>96</sup> Harrit, 2009

führt er auf, die Behauptung, die amerikanischen Geheimdienste hätten nichts von den Anschlägen gewusst, hingegen aber innerhalb von 48 Stunden die komplette Liste der Attentäter zusammengestellt, sei sehr fragwürdig.

Außerdem stellte sich zehn Tage nach dem 11. September heraus, dass sieben von den 19 sich auf der Liste befunden Attentäter noch lebten. Sie meldeten sich bei amerikanischen Konsulaten um klarzustellen, dass sie mit den Anschlägen nichts zu tun haben.

Für ebenfalls unstimmig hält von Bülow die Aussage der US-Regierung die Blackbox der entführten Flugzeuge enthielten teilweise keine Daten und die vorhandenen Aufnahmen werden angeblich aus Respekt vor den Angehörigen nicht veröffentlicht. Außerdem hätten die Piloten der entführten Flugzeuge nur einen Notknopf drücken müssen, welcher dann entsprechende Stellen alarmiert hätte, dass es sich um eine Entführung handelt. Dies ist aber in keinem der Fälle geschehen.<sup>97</sup>

Larry Silverstein, der Besitzer der drei eingestürzten World Trade Center, sagte 2002 in einem Interview aus, man hätte am 11. September entschieden es sei das Beste WTC 7 zu sprengen und dies wurde auch umgesetzt.<sup>98</sup>

Skeptiker fragen sich, warum der amerikanische Nachrichtensender BBC 23 Minuten zu früh von dem Einsturz des World Trade Centers 7 berichtete.<sup>99</sup>

Die amerikanische Luftverteidigung NORAD (North American Aerospace Defense Command) erprobte bereits zwei Jahren vor den Anschlägen am 11. September Szenarien welche beinhalteten, dass ein entführtes Flugzeug in ein Hochhaus gesteuert wird. Am Tag des Geschehens führte die Luftverteidigung diese sogenannte Anti-Terror Übung durch und wurde so abgelenkt.<sup>100</sup>

Der Dokumentarfilm „Zeitgeist“ zeigt eine Tonaufnahme von NORAD am 11. September. Dort bittet einer der Mitarbeiter den Nord-Ost Verteidigungssektor um Unterstützung, da in New York ein entführtes Flugzeug gesichtet wurde.

---

<sup>97</sup> Von Bülow,

<sup>98</sup> Kimball, 2005

<sup>99</sup> Löhe, 2007

<sup>100</sup> Münchinger, 2007

Daraufhin fragt der Mitarbeiter dieses Sektors, ob er gerade Teil einer Übung ist oder ob es sich um eine reelle Bedrohung handle.<sup>101</sup>

Nebenbei erwähnt wurde eine Anti-Terror Übung ebenfalls am Tag der U-Bahn Anschläge in London durchgeführt. Das Übungsszenario fand sogar an denselben U-Bahn Stationen zu exakt derselben Uhrzeit, wie bei den richtigen Anschlägen, statt.<sup>102</sup>

Viele weitere Beweise dafür, dass die offizielle Version des 11. Septembers nicht stimmen kann, wurden bereits in dem Punkt 4.1 erläutert und werden daher hier nicht noch ein weiteres Mal aufgegriffen.

*„...Das zieht sich eben weiter bis hin zu Themen wie Gefahren von Mobilfunkstrahlung beispielsweise, die ja auch immer als ziemlich lapidar abgetan werden, aber auch durchaus berechtigt sind, wo es auch wissenschaftliche Beweise für gibt, dass diese Antennen da mit einer viel zu hohen Leistung Auswirkungen auf unser Leben haben, was nicht thematisiert wird...“<sup>103</sup>*

Eine Studie unter der Leitung von Dr. Vini Khurana offenbart den Zusammenhang zwischen Handystrahlung und Gehirntumoren. Eine Handybenutzung von über 10 Jahren verdoppelt demnach das Risiko einen Gehirntumor zu bekommen. Vergleicht man dies mit dem Schaden, welcher Rauchen mit sich zieht, so ist die Handybenutzung doch als viel gefährlicher einzustufen, da immerhin dreimal so viele Menschen ein Handy benutzen, als dass sie rauchen.

2006 ergab eine Studie aus Schweden, dass Menschen, die eine Stunde pro Tag mit einem Handy telefonieren, ein 240% höheres Risiko haben, an einem Gehirntumor zu erkranken.

Der Neurologe Rajeev Ranjan stellte außerdem fest, dass elektromagnetische Strahlung zu Reizung, Konzentrationsverlust und vielfach zur Zellvermehrung,

---

<sup>101</sup> Joseph, 2007

<sup>102</sup> Jones; Watson, 2005

<sup>103</sup> Wojnarowicz, Interviewminute 02:40-03:05

welche dann Krebs verursachen können, führt.<sup>104</sup>

*„...Geht weiter bis in den Gesundheitsaspekt, wo man die Frage stellt, ob Impfungen eigentlich mehr schaden als das sie nutzen...“<sup>105</sup>*

Drei bis fünf Prozent aller Eltern lassen ihre Kinder aus unterschiedlichsten Gründen nicht oder nur eingeschränkt impfen. Dies erklärt sich durch religiöse oder weltanschauliche Hintergründe der Eltern. Einige Impfgegner vermuten, dass hinter dem Impfen ausschließlich wirtschaftliche Interessen der Pharmaindustrie stecken.

Impfgegner behaupten außerdem, dass Impf- und Begleitstoffe Krankheiten auslösen und daher die Entwicklung von Kindern behindern. Impfungen nützen nichts, da Geimpfte auch erkranken und die Infektionskrankheiten verschwanden schon bevor man Impfungen einführte.<sup>106</sup>

Impfgegner haben bereits eigene Organisationen, Initiativen und Verbände. Hierzulande sind das beispielsweise EFI (Elterninitiative für Impfaufklärung), AEGIS Deutschland und impfkritik.de.<sup>107</sup>

*„...und es ist im Prinzip eine breite Facette von Themen, die eben medial in unserem medialen Mainstream zumindest nicht aufgearbeitet wird und wo die Leute ja einfach das Bedürfnis haben da selber für Aufklärung zu sorgen. Deshalb würde ich sagen, dass die Wahrheitsbewegung, wenn man überhaupt so einen Überbegriff benutzen kann, vornehmlich eben auch im Netz präsent, da da eben die Möglichkeit besteht viral zu arbeiten ohne eben auf die etablierten Medien angewiesen zu sein...“<sup>108</sup>*

Im Internet findet man sehr viele Seiten, die der Wahrheitsbewegung zuzuordnen sind. Hierzu nun eine kurze Vorstellung der bekanntesten Seiten

<sup>104</sup> Zentrum der Gesundheit, 2011

<sup>105</sup> Wojnarowicz, 2011, Interviewminute 03:06-03:12

<sup>106</sup> BzGa, 2011

<sup>107</sup> Reiter, 2009

<sup>108</sup> Wojnarowicz, 2011, Interviewminute 03:13-03:45

und deren Themen.

Alles Schall und Rauch ist ein Blog mit mittlerweile über 62 Millionen Aufrufen seit 2007. Der Autor unter dem Spitznamen Freeman bekannt, veröffentlicht dort unter anderem Artikel zu den Themen 11. September und weitere Anschläge, Finanzkrise und Weltpolitik.<sup>109</sup>

Ebenso bekannt ist die Seite Infokrieg.tv, eine deutsche Version des amerikanischen Infowars.com. Beide Seiten behandeln Themen wie Terrorismus, Gesundheit und Politik. Es werden außerdem Petitionen verlinkt und ein Diskussionsforum bereitgestellt.<sup>110</sup>

Wahrheitsbewegung.net ist eine Plattform auf der täglich Videos zu diversen Themen der Wahrheitsbewegung verlinkt werden. Die Videos stammen von diversen Personen und beinhalten Themen wie Lügen über den Klimawandel, 2012, Chemtrails und die der oben beschriebenen Seiten.<sup>111</sup>

## 6.2 Aussagen im Seminar

*„Es gibt ja auch Leute, die sagen, dass man in der Qualmwolke des World Trade Centers den Propheten Mohammed sehen konnte.“*

Wir konnten keinen Zusammenhang zwischen dieser These und der Wahrheitsbewegung finden. Auch sind uns keine anderen Personengruppen bekannt, die diese Ansicht vertreten oder gar propagieren.

Auf den Hinweis, dass einige Personen glauben, jüdische Mitarbeiter des World Trade Centers hätten am 11. September frei gehabt:

*„Jetzt hätte man eigentlich erwartet, dass Wojna das Thema Juden im World Trade Center am Tag des Anschlags anspricht. Da hat er sich dann aber geschickt drum herum geredet.“*

---

<sup>109</sup> Alles Schall und Rauch, 2011

<sup>110</sup> Infokrieg.tv, 2011

<sup>111</sup> Wahrheitsbewegung.net, 2011

Das bedeutet also, wenn jemand antisemitische Aussagen trifft ist er ein Antisemit. Wenn er diese nicht trifft, will er nur verbergen, dass er ein Antisemit ist. Diese Theorie entzieht sich der menschlichen Logik und den Gesetzen der Kausalität.

*„Ich finde, es ist ein Widerspruch in sich, dass Wojna so sehr Wert auf eine Richtigstellung des Vorwurfs des Antisemitismus legt, da er ja sagt, dass die Medien ohnehin nur lügen.“*

Zum einen muss man hier bedenken, dass diese Vorwürfe geschäftsschädigende Auswirkungen auf die Band „Die Bandbreite“ haben, da einige Veranstalter sie deswegen nicht auftreten lassen und potentielle Zuhörer durch die negative Berichterstattung abgeschreckt werden.

Zum anderen wendet die Wahrheitsbewegung sich nicht von den Mainstream-Medien ab, sondern ist gewillt die falsche Darstellung einiger Thematiken gerade zu biegen und dies gilt offensichtlich auch für Wojna.

*„Das was wir hier heute gesehen haben, erinnert mich an Psychiatrie. Leute, die so etwas denken, sitzen in der geschlossenen Anstalt. Es ist ganz klar eine Gratwanderung.“*

Wir konnten Themen der Wahrheitsbewegung nicht in Verbindung mit Psychoseinhalten oder Wahngedanken bringen. Wir vermuten unter Anhängern der Wahrheitsbewegung epidemiologisch gesehen eine durchschnittliche Anzahl an psychisch Erkrankten.

## 7. Schlussbetrachtung

Nun werden wir unser Vorgehen in der vorliegenden Ausarbeitung zum Thema „Wahrheitsbewegung“ reflektieren.

Um das Fundament dieser komplexen Thematik darzustellen, definierten wir zunächst den Begriff der sozialen Bewegung. Darauf aufbauend ist es uns gelungen, die Wahrheitsbewegung als eine solche einzuordnen.

Vor Beginn unserer Recherche, war uns klar, dass es schwierig wird für einige Aussagen Quellennachweise aufzufinden, welche den anerkannten Massenmedien zuzuordnen sind. Schließlich transportiert die Wahrheitsbewegung den Vorwurf, die Massenmedien würden bestimmte Themen nicht oder unzureichend aufgreifen.

Wir waren überrascht wie viele offizielle Quellen wir zu einigen Themen fanden. Das bedeutet für uns jedoch nicht, dass diese Themen massenmedial behandelt werden, viel mehr liegt es an einem jeden diese Quellen ausfindig zu machen und sich nachhaltig damit auseinander zu setzen.

Dies ist unserer Meinung nach nur durch das Nutzen des Internets möglich, da die Selektion hier von jedem individuell betrieben werden kann.

Die Auseinandersetzung mit der ersten Strophe des Songs „Selbst gemacht“ der Band „Die Bandbreite“ verdeutlichte uns und hoffentlich auch den Lesern, dass unsere Regierungen bisher nicht durch Vertrauenswürdigkeit aufgefallen sind. Die Medien nahmen in der Vergangenheit nie, die Aufgabe der unabhängigen Berichterstattung ein. Auch wir fragen uns: Warum sollte das heutzutage anders sein?

Als Beispiel für zweifelhafte Aussagen der Regierungen fungierten hier in dieser Ausarbeitung die Anschläge des 11. Septembers. Unsere Aufgabe aufzuführen warum die offizielle Version nicht der Realität entsprechen kann, sehen wir als erfüllt. Die Wahrheitsbewegung bemächtigt sich nicht, den genauen Tathergang der Ereignisse am 11. September darzulegen, sondern setzt sich dafür ein, dass Fragen gestellt werden dürfen und Unklarheiten beantwortet werden.

Natürlich ist es jedem selbst überlassen, was er glauben möchte. Mit dieser

Ausarbeitung möchten wir niemanden überzeugen oder missionieren.

Die Formulierung vieler Artikel und Blogeinträge, welche von sogenannten Verschwörungstheorien handelten, nahmen wir als aggressiv und abwertend wahr. Auch erschien es uns, dass sich viele persönlich angegriffen fühlen, wenn man der offiziellen Version widerspricht. Auch bei unserem Vortrag wirkten einige Personen sehr entzürnt und aufgebracht, anlässlich der von uns angesprochenen Thematiken. Dies entsprach zu keinem Zeitpunkt unserer Intention.

Diese für uns nicht nachvollziehbaren Reaktionen zeigen allerdings auch, dass unser Thema „Wahrheitsbewegung“ nicht passender hätte sein können, um Widerstand zu beschreiben.

Es geht bei Widerstand immer auch um Gegendruck von der Seite gegen den sich der Widerstand richtet. Hierzu wird augenscheinlich das Mittel der Provokation und der Bloßstellung der Wahrheitsbewegung seitens der Medien verwendet.

So werden glaubwürdige Indizien mit absurden Theorien vermischt um die gesamten Ansichten der Wahrheitsbewegung ins Lächerliche zu ziehen. Beispiele hierfür sind das Aufstellen von bizarren Rechnungen mit Daten von bestimmte Ereignissen, durch welche sich dann angeblich Rückschlüsse zu Geheimgesellschaften ziehen lassen oder die Behauptung man könne in der Rauchwolke des World Trade Centers den Propheten Mohammed erkennen.

Auf der anderen Seite werden Personen, welche offizielle Darstellungen der US-Regierung in Frage stellen, schnell als antiamerikanisch bezeichnet. Dann werden antisemitische Aussagen von einigen Personen aufgegriffen und auf die ganze Wahrheitsbewegung bezogen, um sie so in die rechtsradikale Schublade zu stecken.

Trauriger Weise führt dies zur Abschreckung von vorerst neutralen Personen, sich überhaupt mit Themen der Wahrheitsbewegung zu beschäftigen.

Dieser Vorgang ließ sich anhand der Geschehnisse um die Band „Die Bandbreite“ gut beschreiben.

Abschließend ist anzumerken, dass auch wir neue Erkenntnisse durch das Verfassen dieser Ausarbeitung erlangt haben. Unser erstmaliger Umgang in der „Öffentlichkeit“ mit den Themen der Wahrheitsbewegung hat uns persönlich nachhaltig bereichert.

Wir sehen unsere Ausarbeitung als eine gelungene Darstellung des Prozesses, indem sich die Wahrheitsbewegung befindet.

## **Literaturverzeichnis**

### **Bücher:**

**Raschke, Joachim:** Zum Begriff der sozialen Bewegung (1987). in: Roth, Roland/Rucht, Dieter (Hrsg.): Neue soziale Bewegungen in der Bundesrepublik Deutschland. Frankfurt a. M.: Campus.

**Raschke, Joachim:** Soziale Bewegungen. Ein historisch-systematischer Grundriss (1985). Frankfurt a. M.: Campus.

**Wisnewski, Gerhard:** Verschlusssache Terror. Wer die Welt mit Angst regiert (2007). München.

### **Artikel:**

**9-11 Commission:** About the Commission (2004). <http://www.9-11commission.gov/> (Stand: 28.12.2011, 17:41 Uhr)

**AFP:** Saddam Hussein hatte doch nichts mit al-Qaida (2008). Online: [http://www.welt.de/politik/article1797717/Saddam\\_Hussein\\_hatte\\_doch\\_nichts\\_mit\\_al\\_Qaida.html](http://www.welt.de/politik/article1797717/Saddam_Hussein_hatte_doch_nichts_mit_al_Qaida.html) (Stand: 14.12.2011, 23:08 Uhr)

**AFP:** Irak-Informant des BND gibt Lügen zu (2011). Online: <http://www.tagesspiegel.de/politik/massenvernichtungswaffen-irak-informant-des-bnd-gibt-luegen-zu/3849068.html> (Stand: 15.12.2011, 14.30 Uhr)

**Alihodzic, Zlatan:** Von rinks nach lechts (2008). Online: <http://www.derwesten.de/staedte/duisburg/von-rinks-nach-lechts-id1297598.html> (Stand 03.01.2012, 19:22 Uhr)

**Alles Schall und Rauch:** Das aktuelle Sheeple-Magazin zu 9/11 (2011). Online: <http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2011/09/das-aktuelle-sheeple-magazin-zu-911.html> (Stand: 05.01.2011, 18.25 Uhr)

**Alles Schall und Rauch:** Das Ziel der 9/11 Wahrheitsbewegung (2007). Online: <http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2007/09/das-ziel-der-911-wahrheitsbewegung.html> (Stand: 05.01.2012, 18.23 Uhr)

**Alles Schall und Rauch:** Info über Stammtisch (2009). Online: <http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2009/01/info-ber-stammtisch.html> (Stand: 03.01.2012, 20.03 Uhr)

**Arbeiterfotografie:** 9/11 Die Frage nach den Tätern – Was geschah am Pentagon - Pulverisieren, Verdampfen, Durchbohren (2003). Online: <http://www.arbeiterfotografie.de/galerie/kein-krieg/hintergrund/index-taeter-pentagon-0004.html> (Stand 27.12.2011, 18:10 Uhr)

**Arbeiterfotografie:** 9/11 Die Frage nach den Tätern – Was geschah am Pentagon - Aufnahmen vom Anschlag auf das Pentagon (2003). Online: <http://www.arbeiterfotografie.de/galerie/kein-krieg/hintergrund/index-taeter-pentagon-0003.html> (Stand 27.12.2011, 16:26 Uhr)

**ASR Düsseldorf:** 11.9.2010 - Al Kreida - mit Kreide für die Wahrheit / with chalk for truth (2010). Online: <http://sites.google.com/site/asrddorf/home/aktionen> (Stand: 03.01.2012, 20.44 Uhr)

**Bahr, Martin:** LG Berlin: Ohne Anhaltspunkt darf "taz" Musikband nicht als antisemitisch benennen (2010). Online: <http://www.dr-bahr.com/news/ohne-anhaltspunkt-darf-taz-musikband-nicht-als-antisemitisch-benennen.html> (Stand: 05.01.2012, 17:01 Uhr)

**Beyer, Cornelia:** 911 truth movement - eine Bewegung um eine Verschwörungstheorie (2005). Online: <http://www.ag-friedensforschung.de/themen/Terrorismus/beyer2.html> (Stand: 03.01.2012, 16.40 Uhr)

**Bröckers, Matthias:** Controlled Demolition - The WTC Conspiracy XV (2001). Online: <http://www.heise.de/tp/artikel/9/9797/1.html> (Stand: 28.12.2011, 20:04 Uhr)

**Bundesministerium der Justiz: Pressemitteilung:** Sicherheitsgesetze auf dem Prüfstand (2011).  
Online: [http://www.bmj.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2011/20110817\\_Sicherheitsgesetz\\_auf\\_dem\\_Pruefstand.html?nn=1468684](http://www.bmj.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2011/20110817_Sicherheitsgesetz_auf_dem_Pruefstand.html?nn=1468684) (Stand: 27.12.2011, 20:11 Uhr)

**Bunch, Sonny:** The Truthers Are Out There - Leftwing causes converge with the 9/11 denial movement (2007).

Online: <http://www.weeklystandard.com/Content/Public/Articles/000/000/014/113zubvo.asp>  
(Stand: 03.01.2012, 15.30 Uhr)

**BzgA:** Impfbereitschaft und Impfskepsis – Impfgegner (2011). Online:

<http://www.kindergesundheit-info.de/fuer%20eltern/impfungen/impfungen3/impfgegner/#c12498>  
(Stand: 27.12.2011, 16.40 Uhr)

**Becker, Markus:** Uranmunition im Irak – Das strahlende Vermächtnis der Alliierten (2003).

Online: <http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,278417,00.html> (Stand: 15.12.2011, 6.40 Uhr)

**CBS News:** Did London Bombers intend to die? (2009). Online:

<http://www.cbsnews.com/stories/2005/07/27/world/main712368.shtml> (Stand: 28.12.2011, 16.20 Uhr)

**Collinson, Stephen:** Senats-Report: Es gab keine Verbindung zwischen Al Kaida und Saddam Hussein (2006). <http://zmag.de/artikel/Senats-Report-Es-gab-keine-Verbindungen-zwischen-Al-Kaida-und-Saddam-Hussein> (Stand: 14.12.2011, 15:30 Uhr)

**Claßen, Elvi:** Am Anfang stand die Lüge (2003).

Online: <http://www.heise.de/tp/artikel/14/14271/1.html> (Stand: 13.12.2011, 21:33 Uhr)

**Controlled Demolition Inc.:** Services Government (2011). Online: <http://www.controlled-demolition.com/services-government> (Stand: 28.12.2011, 19:51 Uhr)

**Davidsson, Elias:** 9/11 – Die Frage nach den Tätern – Es gibt keine Beweise dafür, dass Muslime am 11. September 2001 Flugzeuge entführten (2008).

Online: <http://www.arbeiterfotografie.de/galerie/kein-krieg/hintergrund/index-taeter-0035.html>  
(Stand: 27.12.2011, 18.50 Uhr)

**DeMott, Benjamin:** Whitewash as public service: How The 9/11 Commission Report defrauds the nation (2004). Online: <http://www.harpers.org/archive/2004/10/0080234> (Stand: 28.12.2011, 17:50 Uhr)

**Die Bandbreite:** Wir bitten um eure Solidarität! (2010). Online: <http://www.diebandbreite.de/wir-bitten-um-eure-solidaritat/> (Stand: 05.01.2012, 17:58 Uhr)

**Die kritische Masse:** Die kritische Masse – Festival 2011 (2011). Online: <http://wirsinddiekritischemasse.de/index.php/startseite> (Stand: 03.01.2012, 19.44 Uhr)

**Döbler, Walter;** Stickel, Renie M.: Operation Northwoods (2003).  
Online: <http://www.heise.de/tp/artikel/15/15933/1.html> (Stand: 13.12.2011, 18:16 Uhr)

**Gerstenberger, Christian; Wiegand, Marc:** HipHop und Politik (2009).  
Online: <http://www.derwesten.de/staedte/duisburg/hiphop-und-politik-id232338.html>  
(Stand: 20.12.2011, 16.05 Uhr)

**Harmanci, Reyhan:** Out Loud – An inside Job? David Ray Griffin: Theologian scoffed at 9/11 conspiracy theories, then looked closer (2006). Online: <http://www.sfgate.com/cgi-bin/article.cgi?f=/c/a/2006/03/30/NSGB3HTBQ61.DTL> (Stand: 28.12.2011, 16:37 Uhr)

**Hausner, Konrad:** Dokument beweist: die 9/11 Kommission war nicht unabhängig (2010).  
Online: <http://theintelligence.de/index.php/enthuellungen/118-terrorismus-911/504-dokument-beweis-911-kommission-war-nicht-unabhaengig.html> (Stand 28.12.2011, 18:19 Uhr)

**Hoelzgen, Joachim:** Der Torpedo-Angriff, den es nie gab (2005).  
Online: <http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,384265,00.html> (Stand: 13.12.2011, 19:30 Uhr)

**Hofmann, Anna; Zängerling, Bontje:** Innere Sicherheit und Präventionsstaat - Herausforderungen durch den internationalen Terrorismus (2009).  
Online: <http://fzk.rewi.hu-berlin.de/inneresicherheit.pdf> (Stand: 27.12.2011, 21.40 Uhr)

**Höge, Helmut:** Wasser auf die Mühlen (2010). Online:  
<http://www.taz.de/1/archiv/digitaz/artikel/?ressort=bl&dig=2010%2F01%2F26%2Fa0135&cHash=42b651b639> (Stand: 05.01.2012, 17:07 Uhr)

**Höving, Elisabeth:** Musiktheater im Revier sagt Workshop mit "Die Bandbreite" ab (2011).  
Online: <http://www.derwesten.de/staedte/gelsenkirchen/musiktheater-im-revier-sagt-workshop-mit-die-bandbreite-ab-id6169771.html> (Stand: 03.01.2012, 16:48 Uhr)

**Janisch, Oliver:** Focus Money bringt Artikel über die Lügen des 11. September (2010).

Online: <http://www.oliverjanich.de/?p=180> (Stand: 03.01.2012, 22.48 Uhr)

**Jones, Alex; Watson, Joseph:** Hintergründe zu den Londoner Terroranschlägen (2005).

Online: <http://www.wahrheitssuche.org/london.html> (Stand: 28.12.2011, 20.30 Uhr)

**Kimball, David R.:** On 9/11 a THIRD Skyscraper Plunged to Earth: The Sudden Implosion of WTC Building 7 (2005).

Online: <http://wtc7.net/articles/kimball/thirdskyscraper.html> (Stand: 28.12.2011, 22.10 Uhr)

**Laurin, Stefan:** Gelsenkirchen: Hetzen lernen mit "Die Bandbreite"? (2011). Online:

<http://www.ruhrbarone.de/gelsenkirchen-hetzen-lernen-mit-die-bandbreite/> (Stand: 03.01.2012, 17:30 Uhr)

**Leukefeld, Karin:** Dramatischer Anstieg von Krebserkrankungen im Irak - Radioaktive Verseuchung des Landes wird ignoriert (2009).

Online: <http://www.ag-friedensforschung.de/regionen/irak/krankheiten.html>

(Stand: 15.12.2011, 6.20 Uhr)

**Leyendecker, Hans:** Saddam hatte keine verbotenen Waffen (2004).

Online: <http://www.sueddeutsche.de/politik/us-inspektoren-saddam-hatte-keine-verbotenen-waffen-1.872030> (Stand: 13.12.2011, 22:38 Uhr)

**Löhe, Andreas:** 11. September - Verschwörungsgerücht um BBC-Bericht (2007). Online:

[http://www.focus.de/panorama/welt/11-september\\_aid\\_125644.html](http://www.focus.de/panorama/welt/11-september_aid_125644.html) (Stand: 28.12.2011, 18.40 Uhr)

**Nebelmaschine:** Architects & Engineers for 9/11 Truth (2011).

Online: <http://franchiseeverybody.blogspot.com/2011/08/dies-ist-der-trailer-fur-den.html> (Stand: 03.01.2012, 21.36 Uhr)

**NTV:** Energie-Experten warnen. Die große Öl-Krise (2008). Online: <http://www.n-tv.de/archiv/Die-grosse-Oel-Krise-article13231.html>

(Stand: 20.12.2011, 16:33 Uhr)

**Offenes Presseportal:** Neugründung Verein der Wahrheitsbewegung versucht die Bewegung zu vereinen (2010). Online: [http://www.offenes-presseportal.de/vermischtes/neugruendung\\_verein\\_der\\_wahrheitsbewegung\\_versucht\\_die\\_bewegung\\_zu\\_vereinen\\_105426.htm](http://www.offenes-presseportal.de/vermischtes/neugruendung_verein_der_wahrheitsbewegung_versucht_die_bewegung_zu_vereinen_105426.htm) (Stand: 03.01.2012, 22.25 Uhr)

**ORF:** Untersuchung zu London-Anschlägen 2005 begonnen (2010). Online: <http://www.orf.at/stories/2019473/> (Stand: 28.12.2011, 17.50 Uhr)

**Schwarz, Eugen G:** Trauma Pearl Habor (2001). Online: [http://www.focus.de/wissen/bildung/geschichte/terror-7-12-1941-trauma-pearl-harbor\\_aid\\_191681.html](http://www.focus.de/wissen/bildung/geschichte/terror-7-12-1941-trauma-pearl-harbor_aid_191681.html) (Stand: 03.01.2012, 20:06 Uhr)

**Silglitt, Alexandra:** Gewerkschafter lassen Verschwörungstheoretiker rappen (2007). Online: <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,519729,00.html> (Stand: 03.01.2012, 18:13 Uhr)

**Smith, James:** 9/11: Zwillingstürme des World Trade Centers sind nicht aufgrund von Feuer eingestürzt (2010). Online: <http://www.propagandafront.de/144650/911-zwillingssturme-des-world-trade-centers-sind-nicht-aufgrund-von-feuer-eingesturzt.html> (Stand: 28.12.2011, 21:30 Uhr)

**Spiegel Online:** Saddam Hussein warnte vor al-Qaida (2004). Online: <http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,281794,00.html> (Stand: 13.12.2011, 23:10 Uhr)

**Thaler, Elias J.:** Unangenehme Wahrheiten (2009). Online: <http://wahrheitsbewegung.com/> unter: Unangenehme Wahrheiten (Stand: 05.01.2012, 19.03 Uhr)

**TheRealStories:** Die Schwachpunkte der Wahrheitsbewegung (2011). Online: <http://therealstories.wordpress.com/2011/07/09/schwachpunkte-der-wahrheitsbewegung/> (Stand: 05.01.2012, 18.28 Uhr)

**TheRealStories:** So war die 9/11-Demonstration in Karlsruhe am 10. September 2011 (ausführlicher Bericht) (2011). Online: <http://therealstories.wordpress.com/2011/09/16/bericht-911-demo-2011/> (Stand: 03.01.2012, 19.10 Uhr)

**Ventura, Jesse:** Mainstream Paper Refuses Ventura's 9-11 Commentary (2010). Online: [http://americanfreepress.net/html/ventura\\_9-11\\_214.html](http://americanfreepress.net/html/ventura_9-11_214.html) (Stand: 28.12.2011, 21:00 Uhr)

**Volkery, Carsten:** Prozess zu Anschlägen 2005 - Londoner Freispruch frustriert Opfer-Angehörige (2009). Online: <http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,621978,00.html> (Stand: 28.12.2011, 18.00 Uhr)

**Wagner, Frieder; Vogt, Michael:** Frieder Wagner: "Depleted Uranium" (2008). Online: <http://www.nexworld.tv/talk-shows/gegen-den-strom/story/news/frieder-wagner-depleted-uranium/> (Stand: 16.12.2011, 9.50 Uhr)

**Wojnarowicz, Marcel:** Über mich (2007). Online: <http://wojna.de/eine-seite/> (Stand: 20.12.2011, 17.25 Uhr)

**Wojnarowicz, Marcel:** Erfolgreicher Einstieg für Workshop "Oper meets HipHop" (2011). Online: <http://wojna.de/2011/12/erfolgreicher-einstieg-fur-workshop-oper-meets-hiphop/> (Stand: 03.01.2012, 16:45 Uhr)

**Zentrum der Gesundheit:** Gefährliche Handys (2011). Online: <http://www.zentrum-der-gesundheit.de/handystrahlung-ia.html> (Stand: 27.12.2011, 16.00 Uhr)

**wanttoknow.info:** False Flag Terrorism (2011). Online: <http://www.wanttoknow.info/falseflag> (Stand: 27.12.2011, 19.30 Uhr)

**Zeitschrift:** World Trade Center: Die Wahrheit kommt ans Licht (2002). Online: [http://www.zeitschrift.com/news/wtc\\_wahrheit.ihtml](http://www.zeitschrift.com/news/wtc_wahrheit.ihtml) (Stand: 28.12.2011, 18:44 Uhr)

### **Interviews:**

**Ganser, Daniele.:** Interview, geführt von: Marcus Klöckner (2010) Online: [http://www.focus.de/politik/deutschland/tid-19688/energie-debatte-der-kampf-ums-erdoel-hat-schon-begonnen\\_aid\\_547843.html](http://www.focus.de/politik/deutschland/tid-19688/energie-debatte-der-kampf-ums-erdoel-hat-schon-begonnen_aid_547843.html) (Stand: 14.12.2011, 21:55)

**Harrit, Niels H.:** Interview, geführt von: gulli.com (2009). Düsseldorf/ Kopenhagen. Online: <http://www.gulli.com/news/1674-world-trade-center-zerstoerung-interview-mit-dr-harrit-2009-05-24> (Stand: 19.12.2011, 20.30 Uhr)

**Von Bülow, Andreas:** Interview, geführt von: Oberhessische Presse (2002). Marburg. Online: <http://www.arbeiterfotografie.de/galerie/kein-krieg/hintergrund/index-taeter-0001.html> (Stand: 28.12.2011, 21.35 Uhr)

**Wojnarowicz, Marcel:** Interview, geführt von: islamische-zeitung.de (2009). Berlin. (Online: [http://www.islamische-zeitung.de/?cat=static&page=impressum\\_neu.html](http://www.islamische-zeitung.de/?cat=static&page=impressum_neu.html) (Stand: 20.12.2011, 16.40 Uhr)

### Videoquellen

**Jones, Alex:** Terrorstorm (2006). Online: [http://www.youtube.com/watch?v=\\_vcHWTnorn4](http://www.youtube.com/watch?v=_vcHWTnorn4) (Stand: 28.12.2011, 17.00 Uhr)

ab Min. 24:04

**Jones, Alex:** The Alex Jones Show (2001). Online: <http://www.youtube.com/watch?v=a8Hk1-BpXO8> (Stand: 03.01.2012, 17.20 Uhr)

**Joseph, Peter:** Zeitgeist (2007). Online: <http://www.youtube.com/watch?v=7wCL5b5w88U> (Stand: 28.12.2011, 19.32 Uhr). ab Min. 6:20

**Wagner, Frieder:** Der Arzt und die verstrahlten Kinder von Basra (2003).

Online: <http://www.youtube.com/watch?v=LI5y7J3W94M> (Stand: 16.12.2011, 9.45 Uhr)

**Wagner, Frieder:** Interview, geführt von: nexworld.tv (2008). Köln. Online: <http://www.nexworld.tv/talk-shows/gegen-den-strom/story/news/frieder-wagner-depleted-uranium/> (Stand: 16.12.2011, 10.20 Uhr)

**Wojnarowicz, Marcel:** Interview, geführt von: J., Sirra; W., Lisa (2011). Oberhausen. Gesamtes Interview: siehe Anhang

### Sonstige Quellen:

**Die Bandbreite:** Anerkennungsurteil – Ruhrbarone S.Laurin

Online: [http://www.diebandbreite.de/wp-content/uploads/2011/12/Anerkenntnisurteil\\_Ruhrbarone\\_StefanL.jpg](http://www.diebandbreite.de/wp-content/uploads/2011/12/Anerkenntnisurteil_Ruhrbarone_StefanL.jpg) (Stand: 05.01.2012, 03:33 Uhr)

**Klickrate des Songs** „Dat is Duisburg“ von „Die Bandbreite“.

Online: <http://www.youtube.com/watch?v=3tMwRiqKGpM> (Stand: 20.12.2011, 18.40 Uhr)

**Klickrate des Songs** „Selbst gemacht“ von „Die Bandbreite“.

Online: <http://www.youtube.com/watch?v=fJXfEbwYsp0> (Stand: 13.12.2011, 17:10 Uhr)

**Klickrate des Songs** „Unter falscher Flagge“ von „Die Bandbreite“.

Online: <http://www.youtube.com/watch?v=c9l5hyjkPQ> (Stand: 19.12.2011, 21.15 Uhr)

**Lemnitzer, Lyman L.:** Justification for US Military Intervention in Cuba (TS) (1962). Online: <http://www.gwu.edu/~nsarchiv/news/20010430/northwoods.pdf> (Stand: 13.12.2011, 17:30 Uhr)

#### **Liederbestenliste**

Online: <http://www.nmz.de/kiz/nachrichten/die-liederbestenliste-august-2010>  
(Stand: 20.12.2011, 17.50 Uhr)

**Liebert, Michael:** RE: Wahrheitsbewegung. Email: [hplexx@gmx.de](mailto:hplexx@gmx.de). 22.12.2011

**Harrit, Niels H; Farrer, Jeffrey; Jones, Steven E.; Ryan, Kevin R.; Legge, Frank M.; Farnsworth, Daniel; Roberts, Gregg; Gourley, James R.; Larsen, Bradley R.:** Active Termitic Material Discovered in Dust from the 9/11 World Trade Centre Catastrophe (2009).  
Online: <http://www.benthamsience.com/open/tocpj/articles/V002/7TOCPJ.pdf> (Stand: 19.12.2011, 19:30)

**Kolb, Felix:** Soziale Bewegungen und politischer Wandel (2002). Lüneburg/Bonn. Deutscher Naturschutzring e.V.  
Online: [http://www.stiftungbridge.de/fileadmin/user\\_upload/bridge/dokumente/mass\\_studienbrief.pdf](http://www.stiftungbridge.de/fileadmin/user_upload/bridge/dokumente/mass_studienbrief.pdf) (Stand: 20.12.2011, 18:08 Uhr)

**Münchinger, Franz:** Anti-Terror-Übungen als False-Flag-Deckmantel? (2007). Online: <http://jetzt.sueddeutsche.de/texte/anzeigen/401856> (Stand: 28.12.2011, 19.10 Uhr)

#### **Petition: Architects and Engineers for 9/11 Truth**

Online: <http://www.ae911truth.org/de/home.html> (Stand: 03.01.2012, 21.55 Uhr)

**Reiter, Sabine:** Impfkritische Gruppierungen in Deutschland; Wahrnehmung in der Gesellschaft (2009). Online: [http://www.nationale-impfkonferenz.de/media/Vortraege\\_Eingeladene\\_Referenten/Reiter.pdf](http://www.nationale-impfkonferenz.de/media/Vortraege_Eingeladene_Referenten/Reiter.pdf) (Stand: 27.12.2011, 17.00 Uhr)

**Alles Schall und Rauch.** Online: <http://alles-schallundrauch.blogspot.com/> (Stand: 27.12.2011, 17.30 Uhr)

**Infokrieg.tv.** Online: <http://infokrieg.tv/wordpress/> (Stand: 27.12.2011, 17.55 Uhr)

**Wahrheitsbewegung.net.** Online: [http://wahrheitsbewegung.net/index.php?option=com\\_frontpage&Itemid=1](http://wahrheitsbewegung.net/index.php?option=com_frontpage&Itemid=1) (Stand: 27.12.2011, 18.20 Uhr)